

über die 23. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 20.12.2017

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 16:04 Uhr
Ende: 19:58 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Brinja Bures

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Hasan Ergen

Herr Patrick Fuest

Herr Florian Große-Allermann

Frau Carina Häusler

Frau Julia Häusler

Herr Dr. Florian Klein

ab Tagesordnungspunkt 8

Frau Janne Koch

ab Tagesordnungspunkt 18

Herr Michael Lück

Frau Ann-Cathrin Nellen

ab Tagesordnungspunkt 22

Frau Lisa Pientak

Herr Benedikt Reich

ab Tagesordnungspunkten 42/43

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Frau Kathrin Sarin

Herr Sven Schuhen

Herr Joris Schüller

Frau Monika Sikora

Frau Laura Töpfer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach

Herr Markus Gronauer

Frau Radojka Kamps

Herr Bruno Kosmala

Herr Michael Nagy

Herr Peter Werner

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller

Frau Stefanie Rohm

Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmler

Herr Manfred Poell

FDP

Herr Andreas Wölk

ab Tagesordnungspunkt 8

DIE LINKE

Frau Badietül Gezici

ab Tagesordnungspunkt 8

Rechnungsprüfung

Herr Georg Mittmann

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel

Frau Sonja Baumhauer

Frau Estelle Dageroth

Frau Simone Feldmann

Herr Martin Frömmer

Herr Peter Heimann

Frau Gisela Herforth

Herr Guido Krämer

Herr Edgar Lenz

Herr Roland Liebermann

Herr Michael Lobe

Frau Christiane Schärfke

Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Torsten Kinzel

Frau Vanessa Klein

Herr Tim Kögler

Herr Steffen Pawlik

Herr Holger Radenbach

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel

Tagesordnung:

TOP Beratungsgegenstand

Vorlage Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung und Beschlussfähigkeit

2	Kenntnisnahme der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein am 18.10.2017 - öffentlicher Teil	
3	Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (27.09. und 18.10.2017) - öffentlicher Teil	IX/1382
4	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Unterbrechung	
5	Einverständniserklärung für das Video-Streaming der Sitzungen des Rates der Stadt Monheim am Rhein und seiner Ausschüsse im Internet	IX/1357
6	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Monheim am Rhein	IX/1365
7	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes	IX/1366
8	Ankauf der Objektgesellschaften für das Rathauscenter I und II	IX/1409/1
9	Ankauf von Sondereigentum an der Ladenzeile im Einkaufszentrum am Holzweg	IX/1410
10	Konzeptfortschreibung "Obdachlosigkeit verhindern"	IX/1313
11	Erhöhung des Zuschusses für die Schuldnerberatung des beratungsCentrums e.V.	IX/1319
12	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Krankentransport- und Rettungsdienstes der Stadt Monheim am Rhein	IX/1379
13	Entscheidung über die Verleihung des Integrationspreises 2017 der Stadt Monheim am Rhein	IX/1315
14	Förderung der Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt Resi des Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.	IX/1359
15	Tarifanpassungen Mona Mare, Badbereich, ab Januar 2018	IX/1408
16	Änderung der Satzung sowie der Entgeltordnung für die Kunstschule	IX/1342
17	Änderung der Entgeltordnung für die Musikschule	IX/1350
18	Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege"	IX/1335
19	Freiwillige Förderung von Kindern und Jugendlichen mit diagnostizierter Teilleistungsstörung	IX/1330
20	Ausweitung Frühe Förderung "Mo.Ki unter3" auf den Ortsteil Baumberg	IX/1333
21	Inklusive erzieherische Hilfen an Ganztageschulen im Primarbereich	IX/1334/1
22	Planung von Maßnahmen zur Verbesserung der	IX/1336

Verkehrsverhältnisse auf der Opladener Straße

23	4. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monheim am Rhein" vom 16.12.2008	IX/1340
24	4. Satzung zur Änderung der "Friedhofssatzung der Stadt Monheim am Rhein" vom 18.12.2003	IX/1352
25	10. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"	IX/1339
26	10. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"	IX/1353
27	4. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein" vom 19.12.2013	IX/1363
28	Gemeinsames Wasserversorgungskonzept der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein	IX/1322
29	ÖPNV-Leistungsausweitung 2018/2019	IX/1360/1
30	Bebauungsplan 106M "östlich Heide" Offenlagebeschluss	IX/1328
31	Schulzentrum Lottenstraße/Krischerstraße - Baubeschluss -	IX/1298
32	Übergangs-Kindertagesstätte an der Linzer Straße in Containerbauweise	IX/1299
33	Beteiligung an der Partnerschaft Deutschland GmbH	IX/1403
34	Einführung eines städtischen, digitalen Fahrradverleihsystems	IX/1396
35	Einführung eines Monheim-Passes und Entwicklung eines Bürgerkontos	IX/1395
36	Vergabe von Verkehrskonzessionen für das Stadtgebiet Monheim am Rhein	IX/1402
37	Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein 2015 in Verbindung mit den Gesamtabschlüssen 2011 bis 2014	IX/1343/1
38	Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein 2016	IX/1344/1
39	Beschluss über die Verwendung des Überschusses im Gesamtabschluss 2015	IX/1397
40	Beschluss über die Verwendung des Überschusses im Gesamtabschluss 2016	IX/1399

41	Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2016/2017	IX/1407
42	Stellenplan 2018	IX/1318
43	Haushaltssatzung 2018	IX/1324/1
	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Unterbrechung	
44	Nachwahlen von Mitgliedern in Ausschüssen sowie Nachbenennungen im Jugendhilfeausschuss	IX/1404
45	Mündliche Mitteilungen	
45.1	Hinweis zu Plätzchen-Ausstechformen	
45.2	Hinweis zum Kultur- und Bildungskalender	
45.3	Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten	
46	Mündliche Anfragen	
46.1	Anfrage von Ratsherrn Günter Bosbach - CDU - "Willkommenspaket für Neubürger"	
46.2	Anfrage von Ratsherrn Günter Bosbach - CDU - "Tiefbauarbeiten Kreisel Baumberger Chaussee/Knipprather Straße"	
46.3	Anfrage von Ratsherrn Alexander Schumacher - SPD - "Aufstellorte Stelen"	
46.4	Anfrage von Ratsherrn Alexander Schumacher - SPD - "Ankauf Liegenschaften „Creative-Campus„ / UCB"	
46.5	Anfrage von Ratsherrn Stephan Emmeler - Bündnis90/Grüne - "Neue EU-Datenschutz-Richtlinie"	
46.6	Anfrage von Ratsherrn Andreas Wölk - FDP - "Fallzahlen Bürgerbüro"	

Sitzungsergebnis:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 23. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass sich folgende Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

Frau Klein, Herr Kögler, Herr Pawlik, Herr Kinzel, Herr Radenbach von der PETO-Fraktion und Frau Hackel von der CDU-Fraktion.

Herr Wölk - FDP - werde verspätet an der Sitzung teilnehmen.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein am 18.10.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**3 Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (27.09. und 18.10.2017) - öffentlicher Teil
Vorlage: IX/1382**

Der Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen wird zur Kenntnis genommen.

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Unterbrechung

Es liegen keine Wortmeldungen für die Fragestunde vor.

Der Bürgermeister schließt die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner und führt aus, dass die zweite Fragezeit um 18:00 Uhr oder nach Abhandlung des dann beratenden Tagesordnungspunktes aufgerufen werde.

**5 Einverständniserklärung für das Video-Streaming der Sitzungen des Rates der Stadt Monheim am Rhein und seiner Ausschüsse im Internet
Vorlage: IX/1357**

Der Bürgermeister wirbt eingangs um die heutige Abgabe der ausgelegten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen, u.a. um den Rückfragebedarf möglichst gering zu halten.

Ratsherr Emmler – Bündnis90/Die Grünen – erklärt, dass er zunächst seine Einwilligung nicht abgeben werde. Er wolle zunächst die Handhabe des Video-Streamings beobachten und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Zustimmung zur Aufnahme und Speicherung von seinen Bild- und Tonaufnahmen erteilen.

**6 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/1365**

Beschluss

Die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen: 17 PETO, 6 CDU, 3 SPD, 1 Bündnis90/Grüne, 1 BM
1 Enthaltung: Bündnis90/Grüne

einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt

7 Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes **Vorlage: IX/1366**

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion dem vorgelegten Konzept nicht zustimmen werde.

Beschluss

Die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes von Mai 2017 inklusive der darin dargestellten zentralen und nicht-zentralen Versorgungsbereiche sowie der aktualisierten „Monheimer Sortimentsliste“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen: 17 PETO, 6 CDU, 2 Bündnis90/Grüne, 1 BM
3 Nein-Stimmen: SPD

mehrheitlich zugestimmt

8 Ankauf der Objektgesellschaften für das Rathauscenter I und II **Vorlage: IX/1409/1**

Der Bürgermeister erklärt zunächst, warum sowohl im öffentlichen als auch nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung über die Kaufgeschäfte beraten werden soll. Dies gelte auch für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Ankauf von Sondereigentum an der Ladenzeile im Einkaufszentrum am Holzweg“. Die nichtöffentlichen Beschlussvorlagen enthielten ergänzende Aussagen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden könnten, für die Beratung jedoch von Bedeutung seien.

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt für seine Fraktion die Zustimmung für die Vorlage. Als Gründe führt er die grundsätzliche wirtschaftliche Förderung des Rathauscenters als auch dessen beabsichtigte Attraktivierung an. Allerdings solle die bereits jetzt bestehende Aufenthaltsqualität des Rathauscenters berücksichtigt und für die Zukunft beibehalten werden.

Es handele sich um eine grundsätzliche Entscheidung, die bestehende Struktur der innenliegenden Passage zu verändern und die Geschäfte nach außen zu öffnen, entgegnet der Bürgermeister. Eine Beibehaltung der verwinkelten innenliegenden Flure sei nicht geplant. Der Erhalt der sozialen Treffpunkte sei ein Ziel. Für die Revitalisierung des Rathauscenters sollen zur Unterstützung der Stadtverwaltung nach einem Ausschreibungsverfahren ein aus Architekten und Einzelhandelsexperten bestehendes Generalunternehmen eingesetzt werden. Deren Expertisen werden vorgestellt werden und er erhoffe sich dafür positive wohlwollende Unterstützung durch die politischen Gremien, führt der Bürgermeister ergänzend aus.

Beschluss

- A. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt zur Stärkung der innerstädtischen Kernstruktur in Bezug auf die Angebote des Einzelhandels und der Dienstleistungen den Ankauf der Immobilien Rathauscenter I und II durch die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (SEG) nach Maßgabe der dafür benötigten und als Anlage 1 beigefügten Umsetzungsbeschlüsse. Anlage 1 ist

Bestandteil des Beschlusses.

- B. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt zum Zweck des unter Buchstabe A beschriebenen Ankaufs,
- a) die Zuführung von Eigenkapital in Höhe von 9,5 Mio. EUR über die Monheimer Versorgungs- und Verkehrs GmbH (MVV) und SEG an die noch zu gründenden Projektgesellschaften I und II GmbH.
 - b) die Gewährung von Ausfallbürgschaften an die Projektgesellschaften I und II GmbH unter Berücksichtigung einer beihilferechtlich konformen Avalprovision in Höhe von 80% bezogen auf eine Darlehensaufnahme in Höhe von zusammen bis zu max. 37,8 Mio. EUR .
 - c) **die Gewährung einer Zwischenfinanzierung an die Projektgesellschaften I und II GmbH unter Berücksichtigung einer beihilferechtlich konformen marktüblichen Kreditvereinbarung in Höhe von bis zu max. 37,8 Mio. EUR für das Jahr 2018.**
- C. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt den Verkauf ihrer Miteigentumsanteile an dem Rathauscenter Monheim am Rhein, Rathausplatz 2, 6, 8, 10, 10a, 12, 14, Gemarkung Monheim, Flur 9, 6.594/10.000 Miteigentumsanteil an dem Flst. 622 (= 5.524,92 m² u. a. Verwaltungsetagen mit Treppenhäusern im 1. und 2. OG sowie im Dachgeschoss nebst Hausmeisterwohnung) und 1.329/10.000 Miteigentumsanteil an dem Flst. 714 (= 768,70 m² Sondereigentum an den Verwaltungsräumen nebst Nebenräumen im 1. und 2. OG und Spitzboden Rathausplatz 10 a) an die Zielgesellschaft I. Der Kaufpreis beträgt 8,7 Mio. EUR.
Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen und die Einzelheiten des Grundstücksgeschäftes festzulegen.
- D. Die Stadt Monheim am Rhein mietet die verkauften Miteigentumsanteile langfristig zu einem monatlichen Mietpreis von ca. € 8/qm an. Die Laufzeit soll einen Zeitraum von 25 Jahren umfassen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Einzelheiten des Mietvertrages festzulegen und den Mietvertrag abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

**9 Ankauf von Sondereigentum an der Ladenzeile im Einkaufszentrum am Holzweg
Vorlage: IX/1410**

Beschluss

- A. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt zur Stärkung der Kernstruktur in Bezug auf die Angebote des Einzelhandels und der Dienstleistungen im Stadtteil Baumberg den Ankauf der in der Sachdarstellung näher bezeichneten Immobilie „Ladenzeile im Einkaufszentrum am Holzweg“ nach Maßgabe der dafür benötigten und als Anlage 1 beigefügten Umsetzungsbeschlüsse. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- B. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt zum Zweck des unter

Buchstabe A beschriebenen Ankaufs,

- a) die Gewährung von Ausfallbürgschaften an die Projektgesellschaft GmbH unter Berücksichtigung einer beihilferechtlich konformen Avalprovision in Höhe von 80% bezogen auf eine Darlehensaufnahme in Höhe von zusammen bis zu max. 1,7 Mio. EUR, hilfsweise
- b) die Zuführung von Eigenkapital in Höhe von maximal 1,7 Mio. EUR über die Monheimer Versorgungs- und Verkehrs GmbH (MVV) und SEG an die noch zu gründende Projektgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH.

einstimmig zugestimmt

**10 Konzeptfortschreibung "Obdachlosigkeit verhindern"
Vorlage: IX/1313**

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Umsetzung des anliegenden Konzepts „Obdachlosigkeit verhindern“, durch das die bisherigen Konzepte „Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe“ sowie „Obdachlosigkeit verhindern“ vereint und fortgeschrieben werden. Die hierfür erforderlichen, weiteren Mittel in Höhe von 24.070 EUR/ Jahr, die bislang noch nicht im Haushaltsplanentwurf eingepflegt wurden, werden in die Änderungsliste aufgenommen und bereitgestellt.

einstimmig zugestimmt

**11 Erhöhung des Zuschusses für die Schuldnerberatung des beratungsCentrums e.V.
Vorlage: IX/1319**

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärt, dass man der Vorlage zustimmen werde. Eine Verdoppelung des Zuschusses werde allerdings befürwortet.

Dem entgegnet der Bürgermeister, dass man in ein bis eineinhalb Jahren zunächst Bilanz ziehen und dafür aussagekräftige Statistiken vorgelegt werden sollen. Ggf. könne man dann über eine Zuschusserhöhung entscheiden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, den jährlichen Zuschuss zur Finanzierung der Schuldnerberatung durch das beratungsCentrum e.V. ab dem 01.01.2018 um 34.000 EUR auf jährlich 74.000 EUR zu erhöhen, damit eine weitere Teilzeitstelle (20 Wochenstunden) eingerichtet werden kann. Die entsprechenden Mittel werden über die Änderungsliste bereitgestellt.

einstimmig zugestimmt

**12 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Krankentransport- und Rettungsdienstes der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/1379**

Beschluss

Die "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Krankentransport- und Rettungsdienstes der Stadt Monheim am Rhein" einschließlich des Gebührentarifs wird in der als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 und die Anlage 2 - Gebührenkalkulation - sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**13 Entscheidung über die Verleihung des Integrationspreises 2017 der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/1315**

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein verleiht den Integrationspreis 2017 nach Beschluss der Jury und gemäß den Richtlinien zur Vergabe des Integrationspreises zu gleichen Teilen an Herrn Werner Weber aus Monheim am Rhein und an das Projekt „Frauen-Treff“, vertreten durch Frau Hilke Prömper mit ihrem Team.

einstimmig zugestimmt

**14 Förderung der Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt Resi des Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Vorlage: IX/1359**

Beschluss

1. Zum Ausgleich des im Abrechnungsjahr 2017 im Rahmen des Betriebs seiner Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt Resi entstandenen Defizits erhält der Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V. einen Betriebskostenzuschuss i. H. v. 22.000 EUR. Die hierfür erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt, die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Bereich 32.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch den Abschluss eines entsprechenden Vertrages sicherzustellen, dass bei richtlinienkonformen Betrieb der Seniorenbegegnungsstätte ein etwaiges Defizit bis zu einer Höhe von max. 32.500 EUR/ Jahr ausgeglichen werden kann. Für die Folgejahre 2018 bis 2021 werden hierfür jeweils 32.500 EUR etatisiert.

einstimmig zugestimmt

**15 Tarifierpassungen Mona Mare, Badbereich, ab Januar 2018
Vorlage: IX/1408**

Aufgrund einer Nachfrage eines Sprechers der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, ob auf die Erhöhung des Tarifs für behinderte Menschen verzichtet werden könne, führt der Bürgermeister eingehend zu den bestehenden Staffelungen aus und erklärt, dass die bestehenden Tarife nicht unangemessen seien. Es sei auch zu beachten, dass eine Hilfsperson kostenlos das Bad benutzen könne. Die Inklusion sei in der Vergangenheit deutlich verbessert worden.

Beschluss

Die Tarifierpassungen für den Bäderbereich des Mona Mare ab Januar 2018 werden beschlossen (Darstellung siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen: 18 PETO, 6 CDU, 3 SPD, 1 BM
3 Enthaltungen: 2 Bündnis90/Grüne, 1 LINKE

mehrheitlich zugestimmt

**16 Änderung der Satzung sowie der Entgeltordnung für die Kunstschule
Vorlage: IX/1342**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Anlage 2 der Vorlage „1. Änderung der Entgeltordnung der Kunstschule der Stadt Monheim am Rhein vom 02.04.2012“ ausgetauscht werden muss. Die Formulierungen unter Gliederungsziffer II Nr. 1 werden den Formulierungen in der Synopse angepasst.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussempfehlung mit den genannten Änderungen in der Anlage 2 zur Abstimmung.

Beschluss

- 1.) Die 1. Satzung zur Änderung der „Satzung für die Kunstschule der Stadt Monheim am Rhein vom 02.04.2012“ wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2.) Die 1. Änderung der „Entgeltordnung der Kunstschule der Stadt Monheim am Rhein vom 02.04.2012“ wird in der als Anlage 2 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**17 Änderung der Entgeltordnung für die Musikschule
Vorlage: IX/1350****Beschluss**

Die Änderung der Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**18 Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege"
Vorlage: IX/1335****Beschluss**

Der Rat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege vom 20.12.2012“ in der als Anlage 1 zur Beschlussfassung vorgelegten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**19 Freiwillige Förderung von Kindern und Jugendlichen mit diagnostizierter Teilleistungsstörung
Vorlage: IX/1330**

Beschluss

1. Der Rat beschließt das anhängende Konzept zur „Freiwilligen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit diagnostizierter Teilleistungsstörung“.
2. Die Verwaltung wird, in Abstimmung mit den jeweiligen Schulen, mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt.

einstimmig zugestimmt

**20 Ausweitung Frühe Förderung "Mo.Ki unter3" auf den Ortsteil Baumberg
Vorlage: IX/1333**

Der Bürgermeister weist auf die Eröffnung des MoKi-Cafés in Baumberg am 27.04.2018 hin und spricht bereits heute seine Einladung aus.

Beschluss

1. Der Rat beschließt das anhängende Konzept zur Ausweitung der Frühen Förderung „Mo.Ki unter 3“ für den Ortsteil Baumberg.
2. Mit der Umsetzung der Konzeption wird die AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. beauftragt und die Verwaltung wird ermächtigt die Trägerverträge entsprechend anzupassen.

einstimmig zugestimmt

**21 Inklusive erzieherische Hilfen an Ganztageschulen im Primarbereich
Vorlage: IX/1334/1**

Beschluss

1. Der Rat beschließt die Einstellung der Tagesgruppenarbeit nach § 32 SGB VIII und die Neukonzeption der „Inklusiven erzieherischen Hilfen an Ganztageschulen im Primarbereich“ nach § 27 SGB VIII (flexible Hilfe) in Verbindung mit § 29 SGB VIII (soziale Gruppenarbeit) lt. anhängender Konzeption.
2. Mit der Umsetzung der Konzeption wird die Familienhilfe Monheim beauftragt und die Verwaltung wird ermächtigt, die Trägerverträge entsprechend anzupassen.

einstimmig zugestimmt

22 Planung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Opladener Straße
Vorlage: IX/1336

Eingangs berichtet der Bürgermeister, dass auf der Homepage der Stadt Monheim unter dem Mitmach-Portal eine Computersimulation zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse einzusehen sei.

Es handele sich hierbei um ein zukunftsweisendes Projekt erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion. Allerdings werde die Verwaltung gebeten ergänzend zu prüfen, ob ein weiterer Fußgängerüberweg über die Opladener Straße in Höhe der Schwalbenstraße (näher an die Oranienburger Straße) eingerichtet werden könne. Wegen der konkreten Abwicklung der 4-Spurigkeit, insbesondere im Hinblick auf den Platzbedarf, rege er die Einbeziehung des Fachausschusses in die Beratungen an.

Der Bürgermeister beantwortet die Anregung zur Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges negativ. Dadurch würden Konflikte mit dem Linksabbiegeverkehr aus der Schwalbenstraße geschaffen. Der Fluss auf der Opladener Straße würde außerdem zusätzlich gehemmt.

Da der konkrete Baubeschluss noch gefasst werden müsse, sei die Vorberatung im zuständigen Fachausschuss selbstverständlich, erklärt der Bürgermeister.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die konkrete Planung der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Opladener Straße aufzunehmen. Sie wird ermächtigt, sich mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, der Stadt Langenfeld sowie anderen Projektbeteiligten ins Benehmen zu setzen und über Planung und Kostentragung zu verhandeln.

Im Haushalt 2018 sind die veranschlagten Planungskosten bereitzustellen und für die Folgejahre die erforderlichen Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung entsprechend einzuplanen.

einstimmig zugestimmt

23 4. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monheim am Rhein" vom 16.12.2008
Vorlage: IX/1340

Beschluss

Die 4. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Monheim am Rhein“ vom 16.12.2008 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung -Anlage 1- und die Gebührenkalkulation -Anlage 2- sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

24 4. Satzung zur Änderung der "Friedhofssatzung der Stadt Monheim am Rhein" vom 18.12.2003

Vorlage: IX/1352**Beschluss**

Die 4. Satzung zur Änderung der „Friedhofssatzung der Stadt Monheim am Rhein“ vom 18.12.2003 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

einstimmig zugestimmt

25 10. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"

Vorlage: IX/1339

Beschluss

Die 10. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008 wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung –Anlage 1- und die Gebührenkalkulation –Anlage 2- sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

26 10. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"

Vorlage: IX/1353

Beschluss

Die 10. Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“ wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung –Anlage 1- und die Gebührenbedarfsberechnung –Anlage 2- sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

27 4. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein" vom 19.12.2013

Vorlage: IX/1363

Beschluss

Die 4. Satzung zur Änderung der „Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein“ vom 19.12.2013 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung -Anlage 1- und die Gebührenkalkulation -Anlage 2- sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

28 Gemeinsames Wasserversorgungskonzept der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein
Vorlage: IX/1322

Das gemeinsame Wasserversorgungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

29 ÖPNV-Leistungsausweitung 2018/2019
Vorlage: IX/1360/1

Beschluss

1. Der im Anhang dargestellten ÖPNV-Leistungsausweitung für das Gebiet der Stadt Monheim am Rhein ab 2018/2019 wird zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

30 Bebauungsplan 106M "östlich Heide" Offenlagebeschluss
Vorlage: IX/1328

Der Bürgermeister gibt ergänzende Erläuterungen zur Verwaltungsvorlage.

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass man dem Bebauungsplan nicht zustimmen werde.

Beschluss

1. Der Rat zieht die Angelegenheit gemäß § 9 Abs. 4 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein an sich.
2. Der Bebauungsplanentwurf 106M „östlich Heide“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen: 20 PETO, 6 CDU, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
3 Nein-Stimmen: SPD

mehrheitlich zugestimmt

31 Schulzentrum Lottenstraße/Krischerstraße
- Baubeschluss -
Vorlage: IX/1298

Beschluss

1. Die Baumaßnahmen für das neue Schulzentrum Lottenstraße / Krischerstraße zur Aufnahme der Lottenschule, der Astrid-Lindgren-Schule nebst Sporthallen und zugehörigen Außen- und Freianlagen ist entsprechend

der beigefügten Planung auszuschreiben und zu realisieren.

2. Die bestehende Mensa ist entsprechend dem beschlossenen Architekturkonzept (vgl. Vorlage IX/1088) in die bauliche Neukonzeption einzubeziehen.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter I7102.083 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 27,0 Mio. EUR.
4. Die für die Einbeziehung der Mensa in die Neubaumaßnahme notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 4,0 Mio. EUR werden in die Änderungsliste zum Haushalt 2018 ergänzend unter I7102.083 aufgenommen, so dass der Gesamtansatz der Haushaltsmittel für diese Maßnahme bei 31,0 Mio. liegt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen: 20 PETO, 6 CDU, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
3 Nein-Stimmen: SPD

mehrheitlich zugestimmt

**32 Übergangs-Kindertagesstätte an der Linzer Straße in Containerbauweise
Vorlage: IX/1299**

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gebäude „Kindertagesstätte in Modulbauweise“ an der Linzer Straße / Bregenzer Straße zu einem Restkaufpreis in Höhe von 294.624,96 EUR anzukaufen.
2. Zur Umsetzung des Ankaufs der Kindertagesstätte in Modulbauweise stimmt der Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Stadt Monheim am Rhein der Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 250.000 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen bei der Kreisumlage.
3. 50.000 EUR werden zur Schlussfinanzierung über den Haushalt 2018 bereitgestellt.

einstimmig zugestimmt

**33 Beteiligung an der Partnerschaft Deutschland GmbH
Vorlage: IX/1403**

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Beteiligung als Gesellschafter an der Partnerschaft Deutschland PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH – im Rahmen einer Direktbeteiligung durch direkten Erwerb entsprechend der Einwohnerzahl Monheims in Höhe von 500,- EUR zu. Die hierfür erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2018 bereitgestellt.

Die Vertretung der Stadt Monheim am Rhein in den Gesellschaftergremien wird durch Frau Noll wahrgenommen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der Beteiligung erforderlichen Schritte einzuleiten und den Gesellschaftervertrag (Anlage 2) sowie das Eckpunktepapier (Anlage 3) zu unterzeichnen. Die Anlagen 2 und 3 sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

34 Einführung eines städtischen, digitalen Fahrradverleihsystems
Vorlage: IX/1396

Auf die Frage von Ratsherrn Wölk – FDP -, ob das städtische digitale Fahrradverleihsystem nicht um einen E-Roller-Verleih ergänzt werden könne, teilt der Bürgermeister mit, dass darauf im ersten Ausbauschnitt verzichtet werden solle. Alle angebotenen Fahrzeuge seien ohne Führerschein zu nutzen. Als nächster Schritt sei ein städtisches Car-Sharing-Angebot geplant. Bei diesem zweiten Schritt könne geprüft werden, ob das Konzept um einen E-Roller-Verleih ergänzt werden könne.

Ob das Fahrradverleihsystem ggf. um ein One-Way-System nach Düsseldorf ausgeweitet werden könne, fragt der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nach. Diese Frage wird eingehend durch den Bürgermeister beantwortet. Diese Art der Nutzung widerspreche dem vorgeschlagenen Verleihsystem, welches eher für kurze innerstädtische Strecken ausgelegt sei. Bei anderen Anbietern im Stadtgebiet gäbe es weitere Verleihmöglichkeiten, die ggf. dem von den Grünen vorgeschlagenen One-Way-System entsprechen könnten.

Beschluss

1. Im Jahr 2018 wird ein städtisches, digitales Fahrradverleihsystem eingeführt.
2. Hierfür werden im Haushalt 2018 insgesamt 1,4 Mio. € aus dem Budget Monheim 4.0 zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Vergabe dementsprechend zu beauftragen.

einstimmig zugestimmt

35 Einführung eines Monheim-Passes und Entwicklung eines Bürgerkontos
Vorlage: IX/1395

Konkrete Nachfragen verschiedener Ratsmitglieder der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der FDP werden eingehend durch den Bürgermeister und die Verwaltung beantwortet.

Das vorgelegte Konzept sei so aufgebaut, dass letztendlich keine Papierbescheide mehr erstellt werden sollen, hält der Bürgermeister fest.

Es handele sich um ein zukunftsweisendes Projekt stellt der Sprecher der SPD-Fraktion fest. Es müsse seitens der Verwaltung alles unternommen werden, um zu verhindern, dass es zu Verweigerungen käme. Das sei selbstverständlich, erklärt der Bürgermeister. Hinsichtlich der Teilnahme an dem Verfahren stellt der Bürgermeister fest, dass fraglich das „Wollen“ sei, am „Können“ solle die Teilnahme mit der notwendigen Unterstützung der Verwaltung nicht scheitern.

Beschluss

1. Im Jahr 2018 werden der Monheim-Pass und digitale Bürgerkonten eingeführt. Dazu werden im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. Euro im Budget Monheim 4.0 etatisiert.
2. Die Gebührenordnungen aller betroffenen Bereiche der Verwaltung werden für den Wirkbetrieb des Monheim-Pass überprüft und entsprechend angepasst.
3. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Vergabe dementsprechend zu beauftragen.

einstimmig zugestimmt

**36 Vergabe von Verkehrskonzessionen für das Stadtgebiet Monheim am Rhein
Vorlage: IX/1402**

Beschluss

- a) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beabsichtigt, die Bahnen der Stadt Monheim GmbH (kurz BSM) für die Dauer von zehn Jahren vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2029 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) im Stadtgebiet Monheim im Wege der Direktvergabe eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) nach Art. 5 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 (VO 1370/2007) und entsprechend dem VRR-Finanzierungssystem zu betrauen. Die Betrauung mittels Direktvergabe umfasst - vorbehaltlich der Zustimmung durch die mitbedienten Aufgabenträger - auch die von der BSM in den Gebieten der mitbedienten Aufgabenträger (Städte Düsseldorf, Solingen und Leverkusen, Köln sowie Kreis Mettmann) zu erbringenden Betriebsleistungen.
- b) Die Bestandsbetrauung für das Gebiet der Stadt Monheim zugunsten der BSM soll bis zu ihrem Laufzeitende zum 31.12.2019 bestehen bleiben, soweit sie nicht durch eine erneute Betrauung vorzeitig abgelöst wird.
- c) Der Umfang der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ergibt sich aus dem ÖDA sowie aus den Inhalten der Nahverkehrspläne des Kreises Mettmanns (inkl. Stadt Monheim), der Stadt Düsseldorf, der Stadt Solingen, der Stadt Leverkusen und der Stadt Köln. Der ÖDA wird der Möglichkeit politisch gewollter und verkehrswirtschaftlich sinnvoller Leistungsänderungen Rechnung tragen.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, alle für die Durchführung und Umsetzung der Direktvergabe an die BSM erforderlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.
- e) Die Verwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung der Absicht der Direktvergabe im Rahmen einer Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 sowie § 8a Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz im Amtsblatt der Europäischen Union durch die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) zu veranlassen.
- f) Die Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in der Gesellschafterversammlung der BSM werden angewiesen, die Geschäftsführung der BSM anzuweisen, diesen Ratsbeschluss verbindlich zu beachten. Dabei sind auch die Vorgaben aufgrund der Beschlüsse der mitbedienten Gebietskörperschaften zu

beachten.

- g) Die Beschlüsse des Rates der Stadt Monheim zur ÖSPV-Finanzierung vom 10.11.2005 und zur Aufgabenübertragung auf den Zweckverband VRR vom 18.12.2007, 26.11.2009 und 19.02.2015 bleiben von den Regelungen der Ziffern a) bis f) dieses Beschlusses unberührt. Maßgebend für die Betrauung entsprechend diesem Beschluss sind die Anwendung des VRR-Verbundtarifs, des VRR-Informationssystems und des VRR-Fahrplans, soweit die BSM innerhalb des VRR Betriebsleistungen erbringt. Die städtischen Vertreter in den Gesellschaftsgremien werden angewiesen, entsprechende Umsetzungsbeschlüsse zu fassen.
- h) Die Verwaltung wird ferner ermächtigt, an der Betrauung benachbarter kommunaler Verkehrsunternehmen durch deren Eigentümerkommunen nach Maßgabe der Zweckverbandsatzung, des VRR-Modells sowie des VRR-Finanzierungssystem mitzuwirken und insbesondere die hierfür erforderlichen Zustimmungen zu erteilen, soweit das Gebiet der Stadt Monheim am Rhein betroffen ist.

einstimmig zugestimmt

**37 Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Monheim am Rhein 2015 in Verbindung mit den Gesamtabschlüssen 2011 bis 2014
Vorlage: IX/1343/1**

Eingangs gibt der Bürgermeister den Hinweis, dass er bei Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht mitstimmt.

Beschluss

1. Der Rat stellt gemäß § 116 i.V.m. §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2015 fest.
2. Der Rat entlastet gemäß § 116 i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

zu Ziffer 2: ohne die Beteiligung des Bürgermeisters

**38 Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Monheim am Rhein 2016
Vorlage: IX/1344/1**

Eingangs gibt der Bürgermeister den Hinweis, dass er bei Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht mitstimmt.

Eingangs gibt der Bürgermeister den Hinweis, dass er bei Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht mitstimmt.

Beschluss

1. Der Rat stellt gemäß § 116 i.V.m. §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2016 fest.
2. Der Rat entlastet gemäß § 116 i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig zugestimmt**

zu Ziffer 2: ohne die Beteiligung des Bürgermeisters

**39 Beschluss über die Verwendung des Überschusses im Gesamtabschluss 2015
Vorlage: IX/1397****Beschluss**

Der im geprüften Gesamtabschluss 2015 festgestellte Überschuss in Höhe von 64.712.872,06 EUR wird mit der Allgemeinen Rücklage der Gesamtbilanz verrechnet.

einstimmig zugestimmt**40 Beschluss über die Verwendung des Überschusses im Gesamtabschluss 2016
Vorlage: IX/1399****Beschluss**

Der im geprüften Gesamtabschluss 2016 festgestellte Überschuss in Höhe von 77.257.642,62 EUR wird mit der Allgemeinen Rücklage der Gesamtbilanz verrechnet.

einstimmig zugestimmt**41 Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2016/2017
Vorlage: IX/1407**

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten.

**42 Stellenplan 2018
Vorlage: IX/1318**

Der Bürgermeister schlägt vor, über die Tagesordnungspunkte 42 und 43 gemeinsam zu beraten. Nach den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden soll dann die getrennte Abstimmung über die vorgenannten Tagesordnungspunkte erfolgen.

Anschließend erteilt der Bürgermeister in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge der Sprecherin und den Sprechern der Fraktionen das Wort, um die Haushaltsreden vorzutragen:

1. Frau Lisa Pientak, Vorsitzende der PETO-Fraktion
2. Herr Markus Gronauer, Vorsitzender der CDU-Fraktion
3. Herr Werner Goller, Vorsitzender der SPD-Fraktion
4. Herr Manfred Poell, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Das Einzelratsmitglied der FDP, Herr Andreas Wölk, trägt ebenfalls zum Haushalt 2018 vor.

Hinweis zum Protokoll:

Die Haushaltsreden werden der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Nach der Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden der SPD ergreift der Bürgermeister das Wort und wehrt sich gegen die „Entgleisung“ in den Ausführungen zu den Moscheegrundstücken. Er wolle sich gegen die Unterstellung verwehren, durch sein Einsetzen und das der PETO-Mitglieder für die Muslime in der Stadt, hätte er Rechtradikalismus herausgefordert und Rechtspopulisten auf den Plan gerufen. Außerdem solle sich von der Legendenbildung verabschiedet werden, dass der Bürgermeister und die PETO-Fraktion sich über ein Bürgerbegehren hinweggesetzt hätten. Nochmals möchte er betonen, dass die Überschrift des durch seinen Vorredner und zwei weiteren Ratsmitgliedern initiierten Bürgerbegehrens in seinen Augen rechtspopulistisch formuliert gewesen sei.

Nach seinen Ausführungen fragt er Ratsherrn Goller, ob dieser auf seine Ausführungen entgegenwolle. Dieser erklärt, nicht in eine weitere Diskussion einsteigen zu wollen. Möchte aber feststellen, dass er die durch den Bürgermeister gewählte Formulierung „Entgleisung“ entschieden zurückweise.

Bevor der Bürgermeister zur Abstimmung aufruft, teilt er noch zwei Änderungen zum Stellenplanentwurf mit. Er bittet die Ratsmitglieder ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen.

- Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden externen Stellenbewertung ist die Stelle der Leitung der Rechnungsprüfung nach Besoldungsgruppe A 14 auszuweisen.
- Entsprechend der Beschlussfassungen zu den Vorlage IX/1409 und 1410 zum Ankauf der Objektgesellschaften für das Rathauscenter, bzw. zum Ankauf von Sondereigentum an der Ladenzeile im Einkaufszentrum am Holzweg ist eine zusätzliche Stelle nach Entgeltgruppe 13 TVöD für die Geschäftsführung und entsprechende Ressourcen zum Betrieb des Rathauscenters und des EKZ Holzweg im Umfang von 1,5 Stellen nach EG 11 einzuplanen.

Im Anschluss ruft der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 42 (mit Ergänzung) und 43 (mit Ergänzung bei der Änderungsliste) einzeln zur Abstimmung auf.

Beschluss mit Ergänzungen

Der Stellenplan 2018 wird in der von der Verwaltung eingebrachten Form, die sich aus den beigelegten Tabellen ergibt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen: 21 PETO, 6 CDU, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
5 Nein-Stimmen: 3 SPD, 2 Bündnis90/Grüne

mehrheitlich zugestimmt

43 Haushaltssatzung 2018
Vorlage: IX/1324/1

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aufgrund des am Montag beschlossenen Kreishaushaltes der Ansatz der zu zahlenden Kreisumlage um 770.000 EUR erhöht werden müsse. Die der Vorlage beigelegte Änderungsliste wurde entsprechend angepasst.

Beschluss

1. Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2018 wird unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen, die er
 - a) aufgrund eigener Zuständigkeit oder
 - b) aufgrund von Empfehlungen der Fachausschüsse oder
 - c) aufgrund der Vorschläge der Verwaltungbeschlossen hat, angenommen.
2. Die Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2018 wird mitsamt ihren Anlagen beschlossen. Die als Anlage 1 beigelegte Haushaltssatzung 2018 wird Bestandteil des Beschlusses. Die Budgetzuordnung auf die einzelnen Produkte ist als verbindlich anzusehen.
3. Der Rat macht sich die Stellungnahme der Verwaltung vom 24.11.2017 zu den einzelnen Bürger-Ideen und Bürger-Kommentaren im Rahmen der Online- Beteiligung unter Ergänzung der Änderungsvorschläge aus den Beratungen der Fachausschüsse und des Haupt- und Finanzausschusses zu Eigen (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen: 21 PETO, 6 CDU, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
5 Nein-Stimmen: 3 SPD, 2 Bündnis90/Grüne

mehrheitlich zugestimmt

Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Unterbrechung

1. Herr Josef Lambertz, Lortzingweg 9, fragt nach, ob die in den letzten Tagen durchgeführten Grünpflegearbeiten an der Opladener Straße durch die Städtischen Betriebe durchgeführt worden seien. Er hebt hervor, dass sichtbar umweltschonender gearbeitet worden sei als in der Vergangenheit.

Die Frage wird durch den Bürgermeister bejaht.

2. Herr Lambertz bezieht sich auf einen Zeitungsartikel, in dem die Verwaltung erklärt habe, man könne sich anstelle von Baumfällungen auch eine Entastung an vorhandenen Bäumen vorstellen. Er habe die in der Vergangenheit oftmals

mit Hinweis auf fehlende Sichtachsen vorgenommen Baumfällungen immer bedauert.

Er fragt nach, ob die Stellungnahme des Verwaltungsmitarbeiters in dem Zeitungsartikel zutreffend sei.

Die Frage wird durch den Bürgermeister bejaht.

3. Herr Lambertz nimmt Bezug auf die unangemessene Kritik von Kreispolitikern zu dem unsolidarischen Verhalten der Stadt Monheim am Rhein, die in der Rheinischen Post zu lesen gewesen sei. Es handele sich in seinen Augen um infame Unterstellungen. Er fragt nach, ob durch die Stadt Monheim eine öffentliche Stellungnahme dazu abgegeben werden solle.

Dazu antwortet der Bürgermeister, dass heute im städtischen Newsletter eine Stellungnahme versendet worden sei.

Ergänzend führt er noch zur Finanzierung des Kreishaushaltes unter Berücksichtigung des Monheimer Anteils an der Kreisumlage aus. In diesem Zusammenhang Monheim als unsolidarisch zu bezeichnen, sei nicht nachvollziehbar.

44 Nachwahlen von Mitgliedern in Ausschüssen sowie Nachbenennungen im Jugendhilfeausschuss Vorlage: IX/1404

Beschluss

1. Die Nach- und Umbesetzungen der Ausschüsse einschließlich der Erweiterung der Vertretungsreihenfolge werden gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Rat nimmt die Nachbenennungen im Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.

einstimmig zugestimmt

45 Mündliche Mitteilungen

45.1 Hinweis zu Plätzchen-Ausstechformen

Der Bürgermeister weist auf die an die Plätze verteilten Ausstechformen zum Plätzchenbacken hin. Sie würden die Umriss der Stadt zeigen und mit dem passenden Mürbeteig-Rezept überreicht. Die Ausstechform gäbe es nirgendwo zu kaufen und würden als Beigabe zu der Aktion „Monheimer Sternenzauber“ verteilt.

45.2 Hinweis zum Kultur- und Bildungskalender

Nach Worterteilung durch den Bürgermeister weist Frau Baumhauer auf den an die Plätze verteilten Kultur- und Bildungskalender für die ersten Monate im Jahr 2018.

In dem Kalender würden die wichtigsten Informationen aus den vielen einzelnen Programmheften, Flyern und Plakaten von Marke Monheim, Sojus 7, Bibliothek, VHS, Ulla-Hahn-Haus, Kunst- und Musikschule und Kulturverwaltung gebündelt dargestellt.

45.3 Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten

Nachdem der Bürgermeister ihr das Wort erteilt hat, erklärt Frau Herforth, dass sie sich nach 35 Jahren bei der Verwaltung, in denen sie 25 Jahre als Gleichstellungsbeauftragte tätig gewesen sei, verabschieden wolle. Sie hält einen kurzen Rückblick auf die zurückliegenden Jahre und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Herforth und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauß.

46 Mündliche Anfragen

46.1 Anfrage von Ratsherrn Günter Bosbach - CDU - "Willkommenspaket für Neubürgerinnen und Neubürger"

Herr Bosbach erklärt, dass früheren Jahren Monheimer Neubürger ein Begrüßungs- und Willkommenspaket erhalten hätten. Er fragt nach, ob das weiterhin der Fall sei.

Der Bürgermeister teilt mit, dass derzeit diese Pakete nicht mehr ausgegeben würden. Es sei aber geplant, bald wieder diese Willkommenspakete an Neubürger zu überreichen.

46.2 Anfrage von Ratsherrn Günter Bosbach - CDU - "Tiefbauarbeiten Kreisel Baumberger Chaussee/Knipprather Straße"

Herr Bosbach weist auf die seines Erachtens völlig unzureichende Baustellen-Ausschilderung an den Kreisverkehren Baumberger Chaussee/Knipprather Straße und Baumberger Chaussee/Niederstraße. Er fragt nach der Zuständigkeit für die Beschilderungspläne.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Zuständigkeit der Stadt gegeben sei. Die Absicherung der Baustellen werde gezielt überprüft. Dabei sei eine unzureichende Beschilderung nicht erkannt worden.

46.3 Anfrage von Ratsherrn Alexander Schumacher - SPD - "Aufstellorte Stelen"

Herr Schumacher erklärt, er habe es so verstanden, dass die neuen Stelen an den Ortseingängen aufgestellt werden sollen. Er fragt nach, warum an der Berghausener Straße keine Stele aufgestellt worden sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass die jeweiligen Standorte einer genauen Prüfung unterzogen werden müssten, insbesondere im Hinblick auf unterirdische Kabel und Leitungen. An der Berghausener Straße habe sich leider kein geeigneter Standort finden lassen. Es sei geplant, auf der Baumberger Chaussee noch eine weitere Stele aufzustellen.

46.4 Anfrage von Ratsherrn Alexander Schumacher - SPD - "Ankauf Liegenschaften „Creative-Campus,, / UCB"

Herr Schumacher bezieht sich auf den Ratsbeschluss von Juli 2017, mit dem der Ankauf der Liegenschaften „Creative-Campus„ / UCB beschlossen worden sei. Er fragt nach dem derzeitigen Sachstand.

Der Bürgermeister teilt mit, dass nach Klärung verschiedener Einzelheiten mit dem notariellen Beurkundungstermin im Laufe des Januar 2018 gerechnet werde.

46.5 Anfrage von Ratsherrn Stephan Emmeler - Bündnis90/Grüne - "Neue EU-Datenschutz-Richtlinie"

Ratsherr Emmeler nimmt Bezug auf die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung, die im Mai 2018 in Kraft tritt. Er fragt nach, ob die Verwaltung an einer eigenen Richtlinie arbeite oder wie sonst der Datenschutz umgesetzt werde.

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits heute der vorgeschriebene Datenschutz in vollem Umfang gewährleistet werden könne. Eigene Richtlinien wolle man nicht erarbeiten, da sich bei der Umsetzung der rechtlichen Grundlagen kein Gestaltungsspielraum auftrue. Man wende die gesetzlichen Regelungen wie vorgeschrieben an.

46.6 Anfrage von Ratsherrn Andreas Wölk - FDP - "Fallzahlen Bürgerbüro"

Ratsherr Wölk nimmt Bezug auf die Neuorganisation des Bürgerbüros und die damit verbundenen neuen und deutlich erweiterten Öffnungszeiten. Er fragt nach, ob der Verwaltung bereits valide Fallzahlen vorliegen würden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Überprüfung sich in Arbeit befinde. Er trägt Zahlen aus der derzeitigen Wartestatistik vor. Dem Fachausschuss werde in einer der nächsten Sitzungen eine Informationsvorlage über Fallzahlen, Wartezeiten und Frequentierung des Bürgerbüros vorgelegt.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den noch anwesenden Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Heimweg.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin